2025

MÄRZ
APRIL
MAI

EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist-St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

3 Geistliches Wort
4 Thema: Die Schöpfungsgeschichte
8 Übergemeindlich
9 Kinder & Familie
10 Jugend
11 Kinderhaus Koch'sche Stiftung
12 Ökumenischer Kirchenladen
Nachbargemeindlich
13 Seniorenheime / Krankenhausseelsorge
14 Kirchenmusik & Konzerte
16 GOTTESDIENSTE
18 Freud und Leid
20 Heiligen Geist - St. Nikolai
22 Johanneskirche Wendorf
24 St. Marien und St. Georgen
26 Regelmäßige Veranstaltungen
28 Landeskirchliche Gemeinschaft
29 Diakoniewerk
30 Christlicher Firmenwegweiser
31 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner, Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3500 **Redaktionsschluss:** 20. Januar 2025

AKTUELL

Liebe Geschwister in Wismar,
ab Juli werde ich eine neue Aufgabe übernehmen und meine Zeit als Propst in Wismar endet nach siebeneinhalb Jahren. Es war eine schöne, aufregende und in vielfacher Hinsicht lehrreiche Zeit für mich. Besonders gern habe ich mit den Gemeinden Wismars Gottesdienst gefeiert. Ich wünsche Euch, dass es Euch im neuen Pfarrsprengel gelingt, die Kräfte zu bündeln und die Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Am Ende wird Euch diese gemeinsame Aufgabe verbinden und stärken, selbst wenn Euch die notwendigen Anpassungen schmerzhafte Abschiede zumuten. In dieser Zeit ist es um so wichtiger, dass wir gegenseitig unsere gemeinsamen Stärken und Möglichkeiten wahrnehmen. Besonders aber gehört für mich die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Landkreis und vielen anderen Akteuren zu den guten Erfahrungen der letzten Jahre.
Auch wenn sich meine Aufgabe in Kiel künftig auf das gesamte Personal der Nordkirche im Verkündigungsdienst bezieht, bleiben meine Frau und ich in Wismar wohnen und wir freuen uns, hier Gemeindeglieder zu sein. Manches gilt es noch auf den Weg zu bringen, bevor ich am **29. Juni 2025 um 14 Uhr in der Kirche St. Nikolai** mit einem Gottesdienst verabschiedet werden soll.
Ich würde mich freuen, wenn Ihr dabei seid!

Euer Propst Marcus Antonioli

Liebe Leserinnen und Leser,

„Prüft alles, und behaltet das Gute!“ – mit dieser Aufforderung nimmt uns die Jahreslosung aus 1. Thessalonicher 5,21 durch das Jahr 2025 an die Hand. Zugegeben, wir nähern uns bereits dem März, doch es heißt ja nicht „Januarlosung“, sondern „Jahreslosung“. Dieser kurze Satz hat das Potenzial, uns nicht nur an Neujahr, sondern jeden Tag aufs Neue herauszufordern – oder auch zu ermutigen.

Die Jahreslosung begleitet uns durch das Jahr, inspiriert Lieder, Predigten und künstlerische Werke. Sie lädt dazu ein, innezuhalten und unser Leben zu reflektieren: Was ist wirklich wertvoll? Was können wir loslassen?

Die Künstlerin Stephanie Balinger hat die Jahreslosung auf beeindruckende Weise künstlerisch umgesetzt. Ihr Bild zeigt ein Sieb, das alles durchlässt, was unwichtig ist. Übrig bleiben die wertvollen, bunten Elemente – das Gute. Dieses Bild regt zum Nachdenken an. Im Alltag stehen wir oft vor Situationen, die einem Sieb gleichen: Was lohnt es sich zu bewahren, und was dürfen wir getrost hinter uns lassen? Manchmal stellen wir fest, dass wir Gewohnheiten, Zweifel oder Ängste festhalten, die uns eigentlich nicht guttun. Oder wir übersehen das Gute, weil es leise und unscheinbar ist. Das Sieb steht auch für die Flexibilität unseres Lebens. Manchmal brauchen wir ein engmaschiges Sieb, um genauer hinzusehen. Ein anderes Mal genügt ein grobes, um großzügiger zu sein. Und hin und wieder dürfen wir das Sieb beiseitelegen und das Leben direkt mit den Händen spüren – ungesiebt und unfiltriert.

Das Gute ist nicht immer offensichtlich. Es zeigt sich in kleinen Gesten, in ehrlich geführten Gesprächen oder im Mut, Altes loszulassen und Neues zu wagen. Genau hier liegt die Kraft der Jahreslosung: Sie lädt uns ein, immer wieder hinzuschauen und zu prüfen, was bleibt. Das Gute nicht nur zu erkennen, sondern es auch festzuhalten. In einer Welt voller schneller Urteile und lauter Meinungen ist das oft eine Herausforderung. Doch es lohnt sich, den Blick immer wieder neu auszurichten. Denn was wir im Sieb unseres Lebens bewahren, prägt uns – und kann auch andere inspirieren.

Mit der Jahreslosung 2025 sind wir in einem Jahr voller Möglichkeiten unterwegs. Lasst uns mutig und aufmerksam sein, bereit, Altes loszulassen und das Gute zu bewahren. Denn das Gute ist da – oft näher, als wir denken.

Eure Doro Franke, Gemeindepädagogin für KonfirmandInnen- und Jugendarbeit

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Der Altarteppich in der Johanneskirche Wismar-Wendorf 1986. Siebenteiliger Altarteppich zum Thema „Schöpfung“.
© 1. Mose 1-2,4 in Ausziigen, zitiert nach Irmgard Weth, Neukirchener Bibel. Das Alte Testament. Neukirchener Kalenderverlag, Neukirchen-Vluyn.

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Aber die Erde war öde und ohne Leben. Dunkelheit bedeckte die Erde. Und Gottes Geist schwebte über den Wassern.
Und Gott sprach:
„Es werde Licht!“ Da geschah es, wie Gott gesagt hatte: Licht brach aus dem Dunkel hervor und erhellte die Erde. Und Gott sah das Licht an und sah, dass es gut war. (…). So wurde aus Abend und Morgen der erste Tag.

Und Gott sprach:
„Über der Erde soll ein Gewölbe entstehen.“ Da geschah es, wie Gott gesagt hatte: Gott spannte ein Dach über die Erde und nannte es Himmel. So wurde aus Abend und Morgen der zweite Tag.

Und Gott sprach:
„Alles Wasser auf der Erde soll weichen!“ Da geschah es, wie Gott gesagt hatte: Auf der Erde floss das Wasser zusammen und trockenes Land trat aus dem Wasser hervor.
Und Gott nannte das Trockene Land. Das Wasser aber nannte er Meer. Und Gott sah an, was er gemacht hatte, und sah, dass es gut war.
Und Gott sprach:
„Die Erde bringe Gras und Kräuter hervor!“ Da geschah es, wie Gott gesagt hatte: Aus der Erde wuchsen Pflanzen hervor, die Samen trugen in ihren Früchten. Und Gott sah an, was da wuchs, und sah, dass es gut war. So wurde aus Abend und Morgen der dritte Tag.

Und Gott sprach:
„Lichter sollen am Himmel leuchten, die Tag und Nacht scheiden und die Zeiten bestimmen.“ Da geschah es, wie Gott gesagt hatte: Gott setzte Lichter an den Himmel, ein großes Licht für den Tag und ein kleines Licht für die Nacht, dazu viele Sterne. Und Gott sah an, was er gemacht hatte, und sah, dass es gut war. So wurde aus Abend und Morgen der vierte Tag.

Und Gott sprach:
„Das Wasser und die Luft sollen mit Leben erfüllt sein.“ (…)
Meerestiere und alles, was im Wasser wimmelt und lebt, dazu auch alle gefiederten Vögel, (…) Und Gott sah an, was er gemacht hatte und sah, dass es gut war. Da segnete Gott die Tiere und sprach: „Seid fruchtbar und mehrt euch! Erfüllt mit Leben, die Luft und das Meer.“ So wurde aus Abend und Morgen der fünfte Tag.

Und Gott sprach:
„Das Land soll mit Leben erfüllt sein.“ (…), und sah, dass es gut war. **Zuletzt sprach Gott:** „Ich will Menschen machen, (…)
Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild. (…) und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie: „Seid fruchtbar und mehrt euch (…)
Alles soll euch gehören. Aber ihr sollt mir gehören.“ Es war alles sehr gut. So wurde aus Abend und Morgen der sechste Tag.

Am siebten Tag aber ruhte Gott von seinen Werken. Und Gott segnete den siebten Tag und er sprach: „Dieser Tag soll mein Tag sein. Mir allein soll er gehören. Solange die Erde besteht, soll man den siebten Tag ehren. Alle Arbeit soll ruhen an diesem Tag.“
So schuf Gott Himmel und Erde durch sein mächtiges Wort.
Alles, was in dieser Welt lebt, kommt von ihm und ist zu seinem Lob geschaffen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
gerade im Frühjahr sind wir Menschen recht erdverbunden. Wir werden zu (Balkon-Kästen-)Gartenbauern oder holen uns meist zumindest ein paar Frühblüher ins Haus. Wir staunen über Schneeglöckchen und Co. Wie groß muss oder soll das Staunen sein, wenn wir über Gottes Schöpfung und folgerichtig über den Schöpfer selbst staunen. Das Thema des Gemeindebriefs lädt anhand des Schöpfungswandteppichs und des Schöpfungshymnus dazu herzlich ein: Wir dürfen in dieser schönen Schöpfung leben. Wir sind eingeladen mit Gott, dem Allmächtigen und Barmherzigen, in Beziehung zu treten und darin zu wachsen. Denn er ist es, der uns wunderbar geschaffen hat (Psalm 139, 14) und uns beziehungsfähig gemacht hat. Herzliche Einladung zum Nachsinnen und mit Gott ins Gespräch (Gebet) zu kommen.

Ich habe dafür die „Neukirchener Bibel. Das Alte Testament – neu erzählt und kommentiert“ von Irmgard Weth (S. 23-25) aus dem Neukirchener Kalenderverlag herangezogen, gekürzt und in Bezug zum Wandteppich in der Johanneskirche gebracht.

Die Bibel beginnt mit einem großartigen Schöpfungs-Gedicht, das Gott als den alleinigen Schöpfer und Urheber allen Lebens preist. Nicht, wie die Welt entstanden ist, steht im Fokus, sondern wer sie geschaffen hat und wem sich alles Leben auf dieser Erde allein verdankt.
Unüberhörbar ist der feierliche Ton der sich im lauten bzw. lauschenden Lesen erschließt. Dabei fällt die strenge Form auf, in der das Sieben-Tage-Werk in Strophen entfaltet wird. Jeder Satz verrät das Staunen über Gottes weise Schöpfungsordnung – in bewusster Konzentration auf Gott selbst und sein schöpferisches Tun:

- Gott „spricht“ und es geschieht. Die Welt ist durch sein Wort „geschaffen“ .
- Gott „trennt“ Licht und Dunkel, Tag und Nacht, Land und Meer. Er schafft Lebensraum für seine Geschöpfe.
- Gott „ordnet“ sein Schöpfungswerk und gibt ihm eine feste Ordnung.
- Gott „baut“ in klar gegliederter Abfolge der „Schöpfungstage“ an dessen Ende die Erschaffung des Menschen steht.
- Gott „sieht an“, was er gemacht hat, und befindet es für „gut“. Das bedeutet: Gott bleibt seiner Schöpfung zugewandt und spricht mit seinem „Es war gut“ sein JA über ihr aus.

Dieses Ja Gottes bildet den Grundton des Schöpfungshymnus. Es beinhaltet ebenso ein klares Nein gegenüber allen anderen Mächten, die die alleinige Schöpfermacht Gottes infrage stellen wollen.
Die Frage führt uns genau zum 6. und 7. Schöpfungstag. Es gibt GOTT SEI DANK auch den 7. Tag und da kommt der Wandteppich aus der Johanneskirche in dem Blick: Die Entscheidung, die Menschen am 7. Tag darzustellen, statt am sechsten, fasziniert mich! Der Grund dafür ist dieser: Damit wird der Wandteppich zu einer Predigt: Mensch schau Dir die Schöpfung an! Nimm Dir Zeit sie, vielmehr noch:
den Schöpfer zu loben, Ihm zu danken,
denn: Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war alles sehr gut.

Pastorin Helga Kretschmer

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst von den Cook-Inseln

Ziemlich mittig zwischen Mittelamerika und Australien gelegen erscheint uns das Südseearchipel der Cookinseln unendlich weit entfernt und klein. Doch auch dort gibt es Christ*innen und die Frauen der Gemeinden dieser 15 Inseln laden uns ein, ihre positive und hoffnungsvolle Sicht auf die Welt und vor allem auf Gottes Schöpfung zu teilen:

„Wunderbar geschaffen!“

lautet der Titel ihres Gottesdienstes.

Diesen mitzufeiern laden wir Sie und Euch **am 7. März 2025 um 17 Uhr** herzlich in die geheizte Winterkirche von St. Nikolai ein. Wie immer wird es Informationen zum Land geben, gemeinsames Singen und Beten, sowie landestypische kulinarische Köstlichkeiten. *Petra Cremer*

Foto: pixabay

Kaum zu glauben

Gespräche zur Taufvorbereitung oder einfach so

Herzliche Einladung zu vier Abenden um miteinander über Fragen des Glaubens zu sprechen und sich (womöglich) auf die eigene Taufe vorzubereiten. „Woran hängst du dein Herz? (die Frage nach Gott)“ - „Mein Gott, was für ein Mensch! (Jesus Christus)“ – „Was mein Leben erhellt (Heiliger Geist)“ – „Mit Gott per DU (vom Beten)“, sollen die vier großen Themen sein. Sollten sich aus der Gruppe heraus andere Fragen oder Schwerpunkte ergeben, kann dies zum Thema werden.

Antje Exner (antje.exner@elkm.de)

Dienstag, 18. März, 25. März, 1. April, 8. April 2025
Jeweils von 19 bis 20.30 Uhr
Gemeinderaum Heiligen Geist
(Zugang von der Neustadt)

Ökumenische Taizé-Andachten in Wismar 2025

Abwechselnd in St. Laurentius (Turnerweg 12) und in der Winterkirche von St. Nikolai (Nikolaikirchhof)
In der Regel am ersten Mittwoch im Monat (außer in den Sommerferien):

5. März:	**19 Uhr, St. Nikolai**
2. April	**19 Uhr, St. Laurentius**
7. Mai:	**19 Uhr, St. Nikolai**
4. Juni	**19 Uhr, St. Laurentius**

Frauen im Gespräch

Einmal im Monat am Donnerstag treffen sich Frauen an unterschiedlichen kirchlichen Orten in Wismar, um mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen. Wir beginnen normalerweise um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot, um dann um 19.30 Uhr ins jeweiligen Thema einzusteigen. Wenn Sie per Mail an aktuelle Veranstaltungen erinnert bzw. eingeladen werden möchten und noch nicht im Verteiler sind, dann melden Sie sich bitte mit Ihrer Email-Adresse unter bruni.romer@elkm.de.

- **Donnerstag, 20. März**

Gemeinderaum St.Marien-St.Georgen, Bliedenstraße 40

Kann weniger mehr sein?

Alle Jahre wieder werden in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern ganz unterschiedliche Fastenaktionen verbreitet. Sei es der Verzicht auf Genussmittel wie Süsses, Alkohol oder Kaffee, oder auch auf Gewohnheiten in der Lebensführung.
Wir wollen uns zusammen verschiedene Arten des Fastens anschauen und unsere Erfahrungen austauschen.
Annette Seiffert, Petra Cremer und Bruni Romer bereiten den Abend vor.
Weitere Termine:

- **Donnerstag, 10. April**

Gemeinderaum Heiligen Geist, Eingang Neustadt
und

- **Donnerstag, 15. Mai**

Gemeinderaum St. Nikolai, Spielgelberg 14
Die Planung für diese Termine war zum Redaktionsschluss noch nicht fertig, die Themen werden mit der Einladung per Mail nachgereicht und veröffentlicht auf www.kirchen-in-wismar.de

Mädchen vor der Inschrift: Workshoparbeit im Museum Stutthof.

Turmerlebnis anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes

Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr
Turmkirche St. Nikolai

Herzliche Einladung zu Vortrag und Gespräch im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg zum 80. Jahrestag des Kriegsendes im Jahr 2025.
Eingeladen ist der Historiker Christoph Wunnicke (Schwerin) und Jugendliche, die von ihren Erlebnissen auf den Gedenkstättenfahrten von Jugendlichen der Propstei Wismar erzählen. In besonderem Maße wird es um den Aspekt der Aufarbeitung der Täterschaft auf dem Gebiet unseres Kirchenkreises gehen.

Was sind Gedenkstättenfahrten?

Seit fünf Jahren fahren Jugendliche aus der Propstei Wismar an Orte der Shoa in Polen. Acht bis siebzehn Jugendliche machen sich in den Herbstferien für eine Woche auf und besuchen Museen, Gedenkstätten, Friedhöfe und Synagogen. Wir bereiten uns vor mit Referaten und in Gesprächen, wir arbeiten mit Guides und in Workshops, sind in den Gedenkstätten alleine unterwegs und feiern Andachten. Und wir reden viel miteinander und mit den Menschen in den Museen. Von dieser Arbeit wollen wir berichten, Fotos zeigen und ins Gespräch kommen. Vielleicht zu der Frage: „Wie sicher ist das ‚Nie Wieder!‘ ?“

Dieter Rusche, Referent für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Grevesmühlen-Gadebusch

ÜBERGEMEINDLICH

Christi Himmelfahrt auf Poel
Am 29. Mai ab 11.15 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum open air Gottesdienst in den Schlosswällen nach Poel ein. Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr. Im Anschluss können Sie gerne noch zu einem Picknick bleiben. Speisen und Getränke können Sie entweder selbst mitbringen oder vor Ort kaufen. Bis dahin! Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam
unter Leitung von Roger Thomas

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V. (CHW)

Wir freuen uns über vielfältige Unterstützung bei unseren Aktionen für Albanien, in der Ukrainehilfe und den Veranstaltungen in unserem Wismarer Vereinshaus. Da jedoch eine treue Mitarbeiterin aus familiären Gründen Wismar verlassen hat, die viel in unserem Vereinshaus koordinierte, suchen wir – evtl. auch als Minijob – eine Person, die regelmäßig in unserem Büro im Vereinshaus am Turnplatz mithelfen kann.

Zur Information: www.chwev.de
E-Mail: info@chwev.de oder
Mobil: 0171 4154606

Herzliche Einladung zur Gemeindefreizeit im Tannenhof Mölln vom 4. bis 6. Juli 2025

Dieses Jahr dreht sich alles um einen mutigen Angsthasen – oder auch um ängstliche Helden. Gemeinsam schauen wir auf Petrus und auf uns selbst: Woher nimmt Petrus seinen Mut? Warum überkommen ihn plötzlich Zweifel? Ist er ein Vorbild und ein Held – oder einfach ein Mensch wie wir? Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Workshops und inspirierenden Geschichten. Bringt gute Laune und eure besten Geschichten mit!

Das Vorbereitungsteam:
Olga Feyer, Doro Franke, Frank Polenz,
Helga Kretschmer und Antje Exner

Foto: Kaninchen / vincent-van-zalinge / Unsplash

Kosten:
Erwachsene: 120 € / ermäßigt 95 €
Kinder/Jugendliche ab 7 Jahre: 65 €
Kinder von 3 bis 6 Jahren: 45 €
Kinder bis drei Jahre und
ab dem dritten Kind: frei

Verwendungszweck
„Gemeindefahrt Mölln“
Kirchengemeinde
Heiligen Geist – St. Nikolai:
Evangelische Bank
IBAN: **DE97 5206 0410 7805 0502 00**
BIC: **GENODEF1EK1**
Anmeldung bis zum 5. Juni 2025
im Büro im Spiegelberg oder per Mail:
wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

KIRCHE MIT KINDERN

Fest des Glaubens

Kommt und feiert mit uns einen besonderen Gottesdienst für Groß und Klein, der zum Mitmachen einlädt.
Wann: **16. März**
Wo: **neue Kirche**
Uhrzeit: **16 Uhr**

Freut euch auf:

- Mitreißende Lieder, die zum Mitsingen einladen.
- Geschichten, die unser Glaubensleben bereichern.
- Gemeinsame Segensmomente für alle Generationen.
- Zeit für Gespräche und das Kennenlernen neuer Gesichter.

Im Anschluss feiern wir weiter mit einem gemeinsamen Essen. Bringt gerne eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken mit, damit wir gemeinsam schlemmen und die Gemeinschaft genießen können.
Wir freuen uns auf einen bunten und gesegneten Tag mit euch!

KinderkircheExtra
(in der Kirche)

Du bist herzlich willkommen! Die Kirche ist ein toller Ort, wo wir gemeinsam ganz weit sehen können. Dinge und Fragen, die uns beschäftigen finden hier einen Raum. KinderkircheExtra findet am letzten Samstag im Monat, dem **29. März, 26. April, 31. Mai** von **10 bis 11.30 Uhr,** in der **Heiligen-Geist-Kirche** statt.

Maxi-Club

Der Maxi-Club lädt Kinder ab 4 Jahren mit Eltern zum fröhlichen und kreativen Beisammensein ein. Er findet jeden Dienstag, um 16.00 Uhr, im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche statt.

Kinderfreizeit in Lichtensee
11. bis 14. April

Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema „FARBE? BUNT!". Lasst uns gemeinsam die faszinierende Welt der Farben entdecken und herausfinden, wie sie uns umgeben und was sie für uns bedeuten. Es erwarten euch kreative Workshops, spannende Spiele und inspirierende Geschichten, die uns zeigen, wie bunt und vielfältig die Schöpfung ist. Wir freuen uns auf eine farbenfrohe Zeit voller Spaß und Abenteuer mit euch!

Olga Feyer, Renate Maerker und Teamer

Alle Infos zu den Veranstaltungen für Kinder und Familien gibt es bei:
Gemeindepädagogin Olga Feyer, Telefon: 0175 9489061, Mail: olga.feyer@elkm.de

#GemeinsamUnterwegs

Vom **28. bis 30. März 2025** fahren beide Konfi-Kurse und auch das Teamer-Team nach **Dreilützow**. Haltet euch den Termin frei und merkt ihn euch schon mal vor! Weitere Infos folgen.

#GroßstadtabenteuerGlaube

Vom **30. April bis 4. Mai 2025** findet in **Hannover** der **Kirchentag** statt!
Foren, Konzerte, Gottesdienste, Ausstellungen oder Diskussionen: Es gibt ein buntes Programm für alle **ab 14 Jahre.**
Infos & Anmeldung:
www.ejm-wismar.de

#EineWocheAnders

Ostern in Taizé: Schließ dich der evangelischen Jugend der Propstei Wismar an! Vom 12. bis 21. April 2025 erwarten dich Gebetszeiten, Gespräche und internationale Gemeinschaft.
Infos & Anmeldung:
www.ejm-wismar.de

Konfirmation 2025 #PfingstenInStNikolai

Am Pfingstsonntag, dem **8. Juni 2025,** feiern wir um **11 Uhr** in der Heiligen Geist Kirche einen festlichen Gottesdienst zur Konfirmation unserer Jugendlichen.

#NeuerStartKonfi2025

Ihr seid in der 7. Klasse und wollt konfirmiert werden? **Am 12. September 2025 um 16 Uhr** startet der neue Kurs im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche. Zwei Jahre geht es um den Glauben, euch selbst und eure Fragen.
Infos & Anmeldung:
wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
Bei Fragen meldet euch gern bei mir, Doro Franke.

#MontagIstJGTag

Du bist über 15 und suchst nach einem Ort, wo du mit anderen jungen Leuten über die **wichtigen Themen des Lebens** quatschen kannst? Dann schau doch mal bei der Jungen Gemeinde vorbei!
Alle Infos: Auf Insta unter @jgwismar

Eure Doro Franke!

Telefon: 0160 2340494 E-Mail: dorothea.franke@elkm.de

Wir haben Abschied genommen

Das neue Jahr begann für uns mit der erschütternden Nachricht, dass unsere geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin, Frau Marita Abs, nach einer schweren Krankheit viel zu früh und plötzlich im Alter von nur 53 Jahren verstorben ist.

Marita war für uns weit mehr als nur eine Kollegin und Pädagogin – sie war eine Freundin, auf die man sich immer verlassen konnte. Ihre liebevolle und fröhliche Art im Umgang mit den Kindern, ihr Humor, ihre Zuverlässigkeit und ihr Optimismus prägten unser Miteinander und hinterlassen unauslöschliche Spuren. Ihre herzliche, offene und stets wohlwollende Persönlichkeit wird uns sehr fehlen. Sie hatte immer ein offenes Ohr für andere und wusste, wie man mit einer ehrlichen, direkten und positiven Kommunikation auch in schwierigen Momenten Trost spenden konnte.

Marita zeigte unermüdliches Engagement weit über ihre Aufgaben hinaus. Sie unterstützte uns nicht nur im Alltag, sondern war immer bereit, bei Festen, Elternveranstaltungen oder anderen gemeinschaftlichen Aktivitäten mitzuwirken. Ob als Schauspielerin bei Anspielen, beim Waffeln backen oder in der Organisation im Hintergrund – ihre Freude an der Arbeit war immer spürbar. Besonders ihre Liebe zum Karneval, die sie aus ihrer Zeit in Köln mitbrachte, sorgte für viele fröhliche und unvergessliche Momente.

2009 begann Marita ihre Tätigkeit bei uns als Hauswirtschaftshilfskraft im Evangelischen Kinderhaus. Mit viel Herz und Engagement kümmerte sie sich von Anfang an um die Kinder und bezog sie, wo immer es möglich war, in ihre Tätigkeiten ein – etwa beim Schneiden von Obst und Gemüse. Diese Erfahrungen ermutigten sie berufsbegleitend eine Ausbildung zur Sozialassistentin zu beginnen, welche sie 2021 erfolgreich abschloss. Damit konnte sie ihren Traum verwirklichen und wurde Bezugsperson einer Kindergartengruppe, der sogenannten Hasengruppe. In unserer Kita, wo Teamarbeit und die enge Zusammenarbeit zwischen den Pädagoginnen im Vordergrund stehen, fand sie darin eine ganz besondere Erfüllung.

Marita Abs

Die berufsbegleitende Ausbildung war eine große Herausforderung für sie, doch sie meisterte sie mit bewundernswerter Entschlossenheit und Durchhaltevermögen. Auch als sie schwer erkrankte, zeigte sie sich als wahre Kämpferin. Ihre Stärke und ihre positive Haltung haben uns alle beeindruckt und werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Wir werden Marita sehr vermissen. Sie hinterlässt in unseren Herzen und in unserer Kita einen wertvollen Schatz. Ihr Andenken wird in unserer Mitte weiterleben.

Sabine Summerer
Leiterin des Evangelischen Kinderhauses

Treffpunkt Friedenshof
- Ökumenischer Kirchenladen -

Neue Angebote im Jahr 2025

Gemeinsames Spazierengehen
nach dem Mittagstisch (siehe unten).
Für alle, die gerne in Gesellschaft an die frische Luft gehen und zusammen mit anderen spazierengehen wollen.

Spieletreff und Offener Treff: am Mittwochnachmittag dürfen sich Freunde von Gesellschaftsspielen so richtig austoben. Es stehen viele verschiedene Brett- und Kartenspiele für Menschen zwischen 8-88 Jahren bereit, die nur darauf warten, gespielt zu werden. Sollte jemand kein begeisterter Spieler sein und einfach Gesellschaft ohne Spiel suchen, ist er oder sie auch herzlich willkommen.

Skatrunde: Schon viele Jahre gibt es das Donnerstags-Café. Neu ist ab sofort, dass gezielt Skatspieler gesucht und eingeladen sind. Gespielt wird in einem separaten Bereich.

ÖFFNUNGSZEITEN UND ANGEBOTE

MONTAG:	9.30 Uhr Malen (vierzehntägig)
DIENSTAG:	10 Uhr Handarbeitskreis
	12–14 Uhr Mittagstisch für Leib u. Seele
	13.30 Uhr gemeinsames Spazierengehen
	17 Uhr Linedance (Fortgeschrittene)
	19 Uhr Linedance (Anfänger)
MITTWOCH:	10.30 Uhr Sport Ü 60
	14–18 Uhr Spieletreff/Offener Treff
DONNERSTAG:	15 Uhr Donnerstags-Café
	15.30 Uhr Skatrunde
FREITAG:	10 Uhr Sport Ü 60
SAMSTAG:	15 Uhr Gestalten mit Ton (jeden 1. Sa./Mon.)
SONNTAG:	mon. Gottesdienste (Termine in der Heftmitte)

Schiffbauerpromenade 3
Kontakt: Ulrike Steinbrück (Koordinatorin)
Telefon: 0151-55766469

NACHBARGEMEINDLICH

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Wismar und um Wismar herum,
ab dem 1. März bin ich die neue Pastorin der Kirchengemeinden Proseken-Hohenkirchen und Gressow-Friedrichshagen. Bis dahin war ich in der Propstei Parchim unterwegs, und davor als Flüchtlingspastorin in unserem Kirchenkreis Mecklenburg. Mancher Weg mit geflüchteten Menschen hat mich damals auch in die Region Wismar geführt. Das Thema Flucht und Migration ist hier ja nicht nur heute aktuell; viele Menschen sind am Ende des Zweiten Weltkriegs als Flüchtlinge hier angekommen: rund die Hälfte der mecklenburgisch-vorpommerschen Bevölkerung hatte damals eine Fluchtgeschichte hinter sich. Auch Teile meiner Familie kamen damals mit dem Zug als Flüchtlinge durch diese Region. Ich selbst bin dann in Köln aufgewachsen, und jetzt lebe ich seit über 20 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern. Die beiden Kirchengemeinden Proseken-Hohenkirchen und Gressow-Friedrichshagen können sich nun erstmals mit einer für beide Gemeinden zuständigen Pastorin gemeinsam auf den Weg machen. Die vielfältigen biblischen und christlichen Traditionen werden uns dabei Wegzehrung sein. Ich freue mich darauf sehr und auch auf die gute Nachbarschaft, in der sich unsere Wege kreuzen und Vielfalt und Austausch uns bereichern mögen!
Herzliche Grüße!

Ihre Pastorin Anja Fischer

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:
20. März, 17. April, 15. Mai

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Haus Friedenshof

jeden 2. Donnerstag, 15.30 Uhr:
13. März, 10. April, 08. Mai

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:
06. März, 03. April, 22. Mai

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:
10. März, 14. April, 12. Mai

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:
28. März, 25. April, 23. Mai

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10 Uhr:
5. März, 2. April, 7. Mai

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. und 3. Dienstag, 9.45 Uhr:
04. März, 18. März; 01. April, 15. April; 06. Mai, 20. Mai

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.45 Uhr:
04. März, 18. März; 01. April, 15. April; 06. Mai, 20. Mai

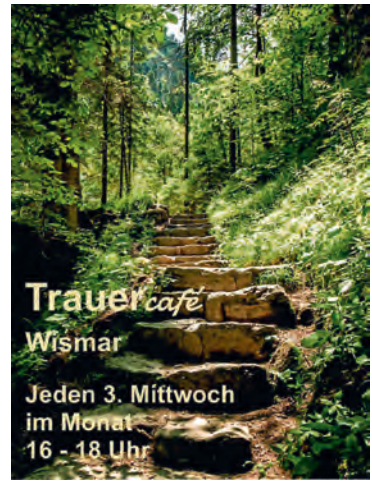
Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:
27. März, 24. April, 22. Mai

ErfahreneTrauerbegleiterInnen sind für Sie da.
im Wohnhof „Schwarzes Kloster“
Mecklenburger Straße 36-38

Trauercafé Wismar – Termine 2025

19. März	**17. September**
16. April	**15. Oktober**
21. Mai	**19. November**
18. Juni	**17. Dezember**



Initiator: Palliativ Caree Hospiz Wismar e.V.
Telefon: 03841 707257 – Mail: hospizwis@yahoo.de
www.hospizvrein-wismar.org

Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da.
Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484.**
Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen.
An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Ostersonntag, 20. April, 16 Uhr
St. Nikolai

DAS OSTERORATORIUM

von Johann Sebastian Bach (BWV 249)
mit einem Projektchor der Kantorei Wismar,
Solisten und dem Collegium für Alte Musik
Vorpommern
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt: B 20 € (erm. 15 €) bis A 35 € (erm. 30 €)

KVV ab 31.03. in der Buchhandlung Peplau (Krämerstraße 23) und per Mail: andrea.lehmann@elkm.de

Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr, St. Georgen

KANTATENGOTTESDIENST

mit der Bach-Kantate
„Meinen Jesum lass ich nicht“ (BWV 124)
mit dem Kantatenchor der Kantorei Wismar,
Solisten und dem Collegium für Alte Musik
Vorpommern
Predigt: n.n.
musikalische Leitung:
Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt frei – großzügige Spenden erbeten

Spendenkonto Kantorei Wismar
Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen
IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54
BIC: NOLADE21WIS

Find us on Facebook

YouTube

www.kirchenmusik-wismar.de

Kantorei – Das Jahr 2024 stand im Zeichen des 50. Geburtstages. Fotos: Arne Müller

Aktualisierte Probenzeiten der Kinder- und Jugendkantorei:

immer mittwochs, Neue Kirche

- 15.15 Uhr bis 16 Uhr (5 bis 9 Jahre)
- 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (ab 10 Jahre)

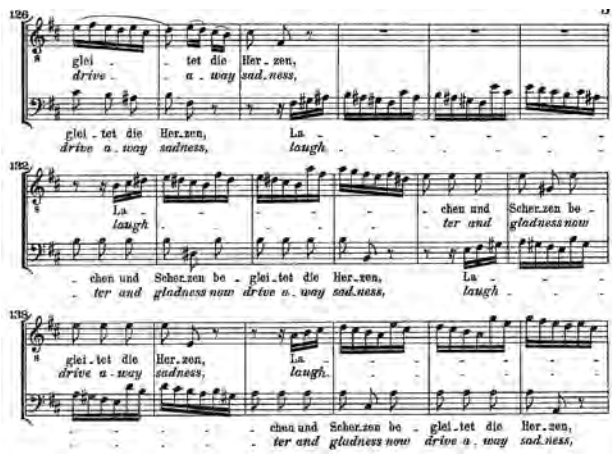
Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Familien, liebe Kinder,

in diesem Jahr tritt die Kirchenmusik im größeren Rahmen erst zum Osterfest in Erscheinung. In der Passions-Zeit halten wir uns vornehm zurück, so wie es auch zur Zeit Johann Sebastian Bachs üblich war. (Ganz zu schweigen von seinem Ärger um die „opernhaften Passionen". Dies thematisiert der Bachfilm, der in der Vorweihnachtszeit in der ARD ausgestrahlt wurde, in kurzen Szenen...)

Das Oster-Oratorium wird in diesem Jahr am Ostersonntag in der St. Nikolai-Kirche aufgeführt. Es ist ein Oratorium von Johann Sebastian Bach, das er zum ersten Mal am Ostersonntag 1725 (1. April) aufführte. Es existieren drei verschiedene spätere Fassungen mit auffallenden Abweichungen in Besetzung und Text. Das Werk wird zwar als Oratorium eingeordnet, weil ihm ein erzählender Bibeltext zu Grunde liegt; dieser wird jedoch, abweichend von Bachs anderen oratorischen Werken, nicht vom Evangelisten oder den handelnden Personen wörtlich vorgetragen, sondern in frei nachgedichteter Form wiedergegeben. Somit weist das Stück im Vergleich zum Weihnachtsoratorium große Unterschiede auf. Zudem ist es auch viel kürzer, als die insgesamt sechs Kantaten umfassende Weihnachtsmusik.

Eine klangschöne Besonderheit und Überraschung ist die Besetzung zweier Blockflöten in der wunderbaren Tenor-Arie *„Sanfte soll mein Todeskummer nur ein Schlummer, Jesu, durch dein Schweißtuch sein. Ja, das wird mich dort erfrischen und die Zähren meiner Pein von den Wangen tröstlich wischen"*.

Das Oster-Oratorium greift zurück auf die liturgische Darstellung des Osterlaufes und des Osterlachens so wie es seit dem Mittelalter in den Gottesdiensten üblich war, um das Ostergeschehen darzustellen (ähnlich wie das Kindelwiegen in den Weihnachtsgottesdiensten). Ja ja, das Osterlachen! Manchmal schämen wir uns etwas fremd, wenn uns der Osterwitz dann doch nicht zum echten Lachen brachte... Wie löst nun Bach dieses Dilemma? Er lässt die Tenor- und Bassstimme in einer nicht enden wollenden Koloratur um die Wette lachen. Und das mit dem Text: *„Lachen und Scherzen begleitet die Herzen!"*. So sieht dieses musikalische Lachen nun in Ausschnitten aus:



Notendruck: Breitkopf freigegeben für IMSLP

Oftmals wird das „Osterlachen" solistisch besetzt, da es für die Choristen doch eine große Herausforderungen darstellt. Ob der Projektchor das zum Osterfest meistern wird? Wir wissen es nicht. Lassen wir uns überraschen... Ein bisschen Spannung muss ja bleiben!

Ihr/Euer
Christian Thadewald-Friedrich

GOTTESDIENSTE

2. März • Estomihi

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. i. R. Rösiger
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner
Hohenkirchen	14 Uhr	Einführungsgottesdienst von Pn. Anja Fischer

Freitag, 7. März • Weltgebetstag

Johanneskirche	16 Uhr	Mitmachnachmittag zum Weltgebetstag, Info Pn. Kretschmer
St. Nikolai	17 Uhr	Weltgebetstagsliturgie, Petra Cremer und Team

9. März • Invokavit

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Einzelsegen, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

16. März • Reminiscere

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, NN
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner, anschließend Gemeindeversammlung

23. März • Okuli

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Vikar Polenz

30. März • Laetare

Sommerzeit!

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	11 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in Neumann

6. April • Judika

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit dem Jugendorchester der EMU und der feierlichen In-Dienst-Stellung der neuen Glocke, Pn. Exner

13. April • Palmsonntag

Die Gottesdienste zu Ostern finden Sie auf der Rückseite.

Johanneskirche	10 Uhr	Einladung wahlweise zur Palmsonntagswanderung nach Gressow (Johanneskirche um 10 Uhr zum Gebet offen)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Vikar Polenz

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.

27. April • Quasimodogeniti

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in Neumann

4. Mai • Misericordias Domini

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit dem Jugendorchester der EMU, P. i. R. Daewel

11. Mai • Jubilate

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, mit Kirchenkaffee zum Muttertag
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

18. Mai • Kantate

Johanneskirche	10 Uhr	Andacht
St. Georgen	11 Uhr	Stadtweiter Kantaten-Gottesdienst, NN

25. Mai • Rogate

Johanneskirche	10 Uhr	Gebetsgottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd.in Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Cappella Baltica, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in Neumann

Donnerstag, 29. Mai • Christi Himmelfahrt

Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
Kirchdorf/Poel	11.15 Uhr	Open-Air-Gottesdienst

1. Juni • Exaudi

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Vikar Polenz

Foto: pixabay

Stuhlgang für einen guten Zweck

Der Zugang zu sanitären Einrichtungen ist ein grundlegendes Menschenrecht. Für fast die Hälfte der Menschheit ist dies aber keine Realität.

Die Firma „Goldeimer“ setzt sich zusammen mit der Welthungerhilfe für dieses Menschenrecht ein. Unter anderem stellen sie auf Festivals mobile Komposttoiletten zur Verfügung. Die funktionieren ganz ohne Chemie und Wasser und riechen trotzdem nicht. Außerdem produzieren sie zum Beispiel Toilettenpapier (natürlich recycled), verpackt in „wildem Plastik“ (Kunststoffmüll, der aufgesammelt wird) und unterstützen mit ihrem Gewinn Projekte, die Menschen auf der ganzen Welt Zugang zu Toiletten oder Waschgelegenheiten ermöglichen.

Vielleicht haben Sie dieses Toilettenpapier auch schon in einem Supermarkt gefunden...

Goldeimer

Die Kirchengemeinde möchte diese Idee unterstützen und bezieht für das nächste Jahr probehalber von dort das Toilettenpapier, erstmal 1582 Rollen...mal sehen, wie lange die reichen.

Abschied vom Eine-Welt-Wagen

Vielen Gottesdienstbesucher*innen in St. Nikolai war er ein vertrauter Anblick: der Eine-Welt-Verkaufswagen und dahinter das freundliche Lächeln von Annegret Schindler. Schindler: „Mein Anliegen war immer, Produkte von Menschen aus Lateinamerika und auch aus anderen Erdteilen fair einzukaufen um damit ihre Lebensgrundlage zu unterstützen. Zwar nur in kleinen Mengen und für einen interessierten Kreis, aber, wenn viele kleine Leute viele kleine Dinge tun, dann wird die Welt ein bisschen schöner.

In den ersten Jahren bin ich immer zur Katholischen Kirche gefahren und habe dort die Produkte bei Conny Drews im Eine Welt Laden eingekauft. Seit 2018 der katholische Weltladen geschlossen wurde, habe ich die Produkte über Süd/Nord Kontor in Hamburg bestellt.

Inzwischen werden faire Produkte auch in Supermärkten angeboten und damit hat am Stand die Nachfrage abgenommen.Ich denke, die Menschen, die dafür offen sind, kaufen ihre Produkte wohlüberlegt weiter in guten Läden wie zum Beispiel dem Unverpacktladen in der Dankwartstraße. Ich denke auch, dass es ökologischer ist, regionale Projekte zu unterstützen. Mein Mann

und ich sind in der Solidarischen Landwirtschaft in Kahlenberg und bekommen da erntefrisches Gemüse und auch mal frisches Fleisch."
Natürlich wird in St. Nikolai beim Kirchencafé und beim Mittagstisch auch weiterhin fair gehandelter Kaffee angeboten. Annegret Schindler wird bald beim Kirchencafé-Team mitmachen. Sie war mit Ihrem kleinen Verkaufswagen über zehn Jahre lang eine echte Bereicherung für St. Nikolai. Ganz herzlichen Dank liebe Annegret für dein Engagement!

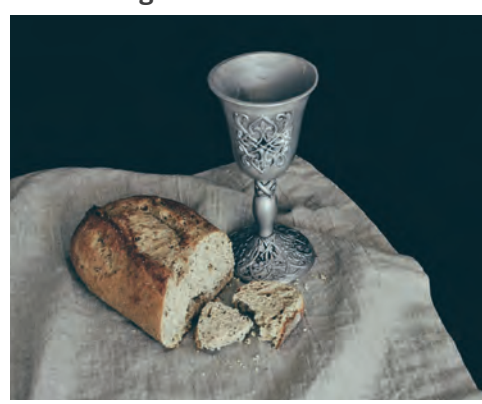
Feierliche In-Dienst-nahme der neuen Glocke im Gottesdienst
am 6. April um 10 Uhr in St. Nikolai

An diesem Tag wird die neue Glocke zum ersten Mal zu hören sein – einzeln und im Zusammenklang mit ihren Glockenschwestern. Lassen Sie sich locken! Kommen Sie hören!
Ein Besuch des Glockenturms ist auch nach dem Gottesdienst möglich.

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Danke an die Männer der „Sternengruppe" für die wunderschöne Beleuchtung in der Advents- und Weihnachtszeit! Da freut man sich schon auf das nächste Fest!

Feierabendmahl – Auftanken im Alltag Freitag ist Feier-Abend.
am 23. Mai um 18 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche



Unsplash (Debby Hudson)

Wir wollen miteinander Leib und Seele stärken, das Ende der Woche zelebrieren, Abendmahl feiern, Erfahrungen und Gemeinschaft teilen.
Herzliche Einladung für Groß und Klein: Freitag, 23. Mai, 18 Uhr in der Heiligen Geist Kirche (Dauer bis ca.19.30 Uhr)
Wer kann und mag, bringe einen Aufstrich mit, Brot ist vorhanden.

TERMINE UND EINLADUNGEN

Gottesdienst am 23. Februar

- Gottesdienst **um 10 Uhr in Friedrichshagen,** deshalb in der **Johanneskirche erst um 14 Uhr**

Weltgebetstag Cook-Inseln

Am Freitag, dem 7. März 2025, ist es wieder soweit: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich zum Weltgebetstag eingeladen!

Der Titel und das Thema des Gottesdienstes 2025 lauten: „Herr, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“. (Psalm 139,14)

Den Weltgebetstag feiern wir am 7. März

16 Uhr:	fließender Beginn mit Kaffee und Obst
16.30 Uhr:	Info und Bilder
ca. 17 Uhr:	Gottesdienst
ca. 18.30 Uhr:	Ausklang und Gespräch bei einem Imbiss

Gottesdienst zum Weltgebetstag
am 9. März um 10 Uhr:
mit Einzelsegnung und kleinem Kirchenkaffee

PS: Wählt gerne blaue und grüne Kleidung.

Johannes-Café

Die nächsten Johannes-Cafés finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat statt:
27. Februar: Reif für „die Cookinseln & Weltgebetstag“
27. März: Leid und Trost; danach Gemeindenachmittag (siehe unten)
und **24. April** österlich
Am 29. Mai kein Johannes-Café, jedoch herzliche Einladung nach Poel zum Himmelfahrtstag Seite 8.

Vom Tod eines 33-jährigen Familienvaters: Wie Christen mit Trauer umgehen. **Am Donnerstag, dem 27. März, von 15.30 bis ca. 18.30 Uhr, lädt die Johanneskirche zu einem Gemeindenachmittag ein.** Dieser richtet sich an alle, die sich mit Trauer, Lebensendlichkeit und unerklärlichem Leid beschäftigen möchten. Ein Fahrdienst am Abend wird angeboten.
Im Mittelpunkt steht das Video „Heimreise“, das den Tod eines 33-jährigen Familienvaters thematisiert. Es zeigt, wie seine Verwandten und die Kirchengemeinde Trost und Dank im Glauben an Jesus finden. Die Teilnehmer können Anteil nehmen, eigene Fragen erörtern und sich austauschen.
Sprüche 14,10 erinnert daran:
„Das Herz allein kennt sein Leid.“

PS: Wir sammeln Briefmarken für Bethel.

Im Foyer steht eine Briefmarkenspendenschachtel. Wenn die Türe grade zu ist, Marken einfach in den Briefkasten werfen. Danke

Einladungen
› für Kleine und Große Leute

Am Samstag, 10. Mai,
feiern wir Muttertag

Einladung und Infos folgen, Mitarbeit willkommen.

Infos im Schaukasten und bei Jens, Fred und Helga.

Willkommen zum Fest
Sederfeier am Gründonnerstag
am 17. April um 18 Uhr

Heiliges Abendmahl aus der jüdischen Tradition heraus. Mit Abendessen. Jeder, der will und kann, bringt etwas richtig Leckeres mit – Absprachen mit Helga Kretschmer)
Wichtig: Festliche Kleidung wenn möglich, namentliche Anmeldung für die Tischkarten notwendig.

(Foto Seder aus dem 2024 H.K.)

Angelehnt an die alte jüdische Ordnung der Pessach-Tage werden Gebete, Lieder und Impulse aus der Befreiungsgeschichte Israels mitten in einem festlichen Abendessen gefeiert. Und das führt zur Entstehung unseres Abendmahls. Auch für ältere Kinder geeignet. Info bei Jens Wischeropp und Helga Kretschmer und allen die schon dabei waren. (Wir feiern mit Rotwein und Traubensaft.)

Gottesdienste
Ostergottesdienste: 20. und 21. April

Sonntag 10 Uhr
mit Abendmahl
Montag 10 Uhr mit
herzhaftem
Kirchenkaffee

Himmelfahrt 29. Mai

siehe Seite 8.

Pfingstgottesdienste: 8. und 9. Juni

Sonntag 10 Uhr mit Gastprediger
Montag 10 Uhr mit Abendmahl

Gemeindefest & Sommerfest

Unter dem Motto „Ich bin dran“ findet unser Gemeindefest & Sommerfest statt. Wir bitten, sich **den 15. Juni ab 10 Uhr dafür vorzumerken.** Schon jetzt laden wir herzlich zum **Vorbereitungstreffen am Donnerstag, den 5. Juni um 15 Uhr** ein. Genauere Informationen sind im nächsten Gemeindebrief.

Frauen-Gebets-Bewegung/ Missionsgebetskreis

Jeweils am Donnerstag, der auf den Frauenkreis folgt, wird um 15 Uhr zum Gebetstreffen eingeladen.
Informationen bei Elfriede Bernecker und Anne-Dorle Fechner.

DAZU eine herzliche Einladung zum
Missionstag in Güstrow
am 27. April 2025
(LKG Grüner Winkel 5).
Zu Gast sind Meinhild Selbach und Dorothee Thiele. Beginn ist 10 Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Anmeldung bitte an **Anne-Dorle Fechner 03841 205821** oder **anne-dorle@web.de**.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Kerstin Klinkhardt.

Nach einem bewegten Jahr 2024 mit zwei Gemeindeversammlungen, Sondersitzungen des Kirchengemeinderates und einer Klausur gibt es Veränderungen im KGR.

Axel Düwel legte aus persönlichen Gründen den 2. Vorsitz nieder. An dieser Stelle sei ihm für die vielen Jahre Arbeit in dieser Funktion und darüber hinaus herzlich gedankt. Besonders sein Engagement für St. Georgen und die Kirchenmusik wird an dieser Stelle genannt. Gern möchte er sich u.a. hier weiter einbringen. Nach der Sabbatzeit von Pastor Markert soll ab 1. April die Arbeit im Kirchengemeinderat neu geordnet werden.

Liebe Kerstin, du arbeitest schon länger im Kirchengemeinderat mit. Was sollte man von dir wissen?

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder (11 und 8 Jahre) und arbeite als Qualitätsmanagementbeauftragte in einem Prüflabor für Medizinprodukte und Desinfektionsmittel in Schwerin. In meiner Freizeit spiele ich Bowling, was für mich ein schöner sportlicher Ausgleich ist. Außerdem liebe ich kreative Tätigkeiten wie Nähen und andere Handarbeiten.

Nun bist du nicht nur zur 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates gewählt worden, sondern nimmst auch die Möglichkeit des 1. Vorsitzes wahr, wie es die Kirchengemeindeordnung ermöglicht. Was motiviert dich, welche Schwerpunkte /Ideen/Möglichkeiten siehst du?

Im KGR bin ich im Geschäfts- und im Finanzausschuss tätig. Außerdem vertrete ich unsere Kirchengemeinde in der Regionalkonferenz und in der Koch'schen Stiftung. Meine Motivation liegt ganz klar darin, unseren Pastor Thorsten Markert zu entlasten.

Besonders bei den strukturellen Aufgaben kann ich gut unterstützen, da mir solche Tätigkeiten durch meinen Beruf eher leichtfallen. Ich möchte dazu beitragen, die Arbeit in unserer Gemeinde noch effizienter zu gestalten und in der täglichen Arbeit zu stärken.

Wie willst du das alles hinkriegen ohne dich zu überfordern?

Es ist mir bewusst, dass diese Aufgaben zeitliche und organisatorische Anforderungen mit sich bringen.

Durch meine berufliche Erfahrung fällt es mir leicht, mehrere Themen gleichzeitig zu koordinieren. Besonders dankbar bin ich meinem Mann, der mir den nötigen Rückhalt gibt und mich großartig unterstützt. Die Zusammenarbeit im Kirchengemeinderat und die Unterstützung durch engagierte Gemeindemitglieder erleichtern es mir zusätzlich, Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Dabei achte ich darauf, die Balance zwischen Beruf, Familie und Ehrenamt zu wahren.

Der Pastor ist gerade in einer Sabbatzeit, um sich selbst und wahrscheinlich seine Arbeit in der Gemeinde neu zu sortieren. Wo siehst du die Stärken und Schwächen in der Gemeinde?

Unsere Gemeinde hat viele Stärken, besonders die Vielfalt und das Engagement der Mitglieder. Viele bringen sich mit Herzblut ein, sei es in Gottesdiensten, der Kirchenmusik, der Pflege der Kirche, in Selbsthilfegruppen oder der Kinder- und Jugendarbeit. Diese lebendige Gemeinschaft macht uns stark. Eine Herausforderung ist es, alle Generationen einzubinden und Angebote zu schaffen, die Jung und Alt verbinden.

Welche Wünsche hast du?

Mein Wunsch für unsere Gemeinde ist es, dass wir weiterhin eine starke und lebendige Gemeinschaft bleiben, die sich gegenseitig unterstützt und inspiriert. Ich hoffe, dass wir noch mehr Möglichkeiten finden, miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Perspektiven zu teilen und uns als eine vielfältige, aber doch vereinte Gemeinschaft zu erfahren.

Für mich persönlich wünsche ich mir, dass ich weiterhin aktiv und mit Freude in der Gemeinde mitwirken kann, ohne mich selbst zu überfordern.

Vielen Dank, Gottes Segen, Kraft und Gelassenheit für die Arbeit!

Die Fragen stellte Pastor Thorsten Markert.

Rückblick

Wie schön sind deine Blätter...

Dass zum Heiligen Abend ein Weihnachtsbaum in unseren Wohnzimmern steht, ist für uns der Inbegriff von Weihnachten.

Auch aus der Kirche ist er gar nicht mehr wegzudenken. Und so fanden sich auch in der vergangenen Adventszeit wieder fleißige Männer zusammen, um den Baum aufzustellen und zu schmücken.

Besonders beachtenswert ist die Kletterpartie in die Spitze des Baumes, lieber Ulrich – tolle Leistung.

Und so freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Weihnachtsfest. Es sind doch nur noch zehn Monate...

Siegrid Brey

Ein großes Dankeschön an Werner Czichowski, Ulrich Mosel, Michael Mach und Rainer Höppner v.l.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
  Johanneskirche Wismar-Wendorf
  (Ausnahmen siehe Mittelseite)
  Änderungen siehe auch:
  Schaukasten an der Kirche
- **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
  dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorf
  Telefon: 0170 4838925
- **Kindertreff,** mittwochs 15.30 Uhr (Jens!)
- **Miniclub,** pausiert – Gerne fragen!
  Kinder 0-3 mit Mama/Papa
- **Seniorenkreis,** 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr
  Info bei Pastorin Kretschmer und
  Ingeborg Schellbach
- **Frauenkreis,** 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
  Info bei Elfriede Bernecker u. Brigitte Weidemann
- **Gebetskreis,** Donnerstag nach dem
  Frauenkreis, 15 Uhr. Info bei Elfriede Bernecker
  und Anne-Dorle Fechner
- **KGR,** 1. Donnerstag im Monat, 16.30 Uhr
- **Johannes-Café,** letzten Donnerstag
  im Monat 14 – 15.30 Uhr
- **Büro & Sekretärin /**
  Sprechzeit der Pastorin
  Das Büro ist mittwochs von **9 bis 11 Uhr** offen
  und telefonisch erreichbar 03841 636710 (auch
  AB). Sie erreichen dann Pastorin Kretschmer
  und/oder Frau Harder.
  Pastorin Helga Kretschmer
  Büro 03841 636710 bzw. 03841 6317665

Bei Geldzuwendungen bitte immer einen Verwendungszweck angeben z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche Gemeindeleben / Kirchgeldspende / Kinder und Jugend / Spielplatzarbeit.

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: **DE68 1405 1000 1000 0107 55**
BIC: **NOLADE21WIS**

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- **Gottesdienste**
  An besonderen Feiertagen.
  Informationen siehe Mittelseite.
- **Junge Gemeinde**
  montags 18 Uhr, Jugendraum
- **Maxi-Club**
  für Eltern und Kinder
  dienstags von 16 – 17.30 Uhr
  Infos bei Olga Feyer
  Telefon 0175 9489061
- **Konfirmanden-Treffen**
  alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
  Gemeinderaum
- **Teenie-Kirche**
  montags 15.30 Uhr
  Gemeinderaum
- **Friedensgebet**
  donnerstags 18 Uhr, Kirche

Spenden für Heiligen Geist – Nikolai
können Sie jetzt auch über unsere
Spenden-App:

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

- **Gottesdienste**
  In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst. Für Abweichungen und weitere Informationen siehe die Mittelseite.
- **Kreis der 70+**
  13. März, 10. April, 8. Mai
  jeweils 15 Uhr im Gemeinderaum, Spiegelberg 14
- **Nikolai-Chor**
  mittwochs 16 – 18 Uhr
- **Mittagstisch für Leib und Seele**
  montags 12.30 bis 14 Uhr
- **Suppentisch für Leib und Seele**
  pausiert
- **Besuchsdienstkreis**
  Informationen im Gemeindebüro
- **Unicef-Gruppe**
  Informationen im Gemeindebüro
- **Die Angebote der Evangelischen Musikschule**
  finden Sie unter
  www.emu-wismar.de
- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  für Betroffene und Angehörige
  montags 18 Uhr, Spiegelberg 14
  Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234
- **Meditation**
  mittwochs 18 Uhr
  kleiner Gemeinderaum, Spiegelberg 14

Evangelische Bank
IBAN: **DE97 5206 0410 7805 0502 00**
BIC: **GENODEF1EK1**

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

- **Gottesdienste**
  In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst in der Neuen Kirche. Für Abweichungen und weitere Informationen siehe die Mittelseite.
- **Posaunenchor**
  montags 19 Uhr, Neue Kirche
- **Morgengebet in St. Georgen**
  dienstags bis donnerstags, 8 Uhr
- **Kantorei,** dienstags 19 Uhr in der Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33
- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  dienstags 18 Uhr, Neue Kirche
- **Ökumenisches Mittagsgebet**
  mittwochs 12 Uhr, Neue Kirche
- **Kinderchor,** mittwochs, Neue Kirche
  15.15 bis 16 Uhr (5 bis 9 Jahre)
  16.30 bis 17.30 Uhr (ab 10 Jahre)
- **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
  donnerstags 19 Uhr, Neue Kirche
  Jugendgruppe: freitags 18 Uhr, Pfarrhaus
  Peter Meißner, mobil: 0171 9618315
- **Bibelgesprächskreis**
  Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Pfarrhaus
- **Kirchenkaffee** in der Neuen Kirche
  jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
- **Seniorenkaffee** im Schwarzen Kloster
  jeden 4. Donnerstag im Monat, 14 Uhr
- **Männerkreis,** Neue Kirche
  jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr
  Jochen Wittenburg, 03841 282295
- **Kirchengemeinderat**
  jeden 2. Mittwoch im Monat
- **Treffen der Vorkonfirmanden**
  jeden 2. Freitag 16 Uhr, Neue Kirche

Spenden für St. Marien und St. Georgen
können Sie jetzt auch über unsere Spenden-App:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: **DE40 1405 1000 1000 0013 65**
BIC: **NOLADE21WIS**

Landeskirchliche Gemeinschaft Wismar
im Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband e.V.
innerhalb der Evangelischen Landeskirche

Herzliche Einladung zum Frühstück

Wenn die Vögel morgens wieder fröhlich anfangen zu zwitschern, dann merken wir: Der Frühling kommt. Die Tage sind wieder heller geworden, es wird spürbar wärmer und das Leben in der Natur beginnt von Neuem zu sprießen. Seien es kleine Blumen am Straßenrand, Bäume, an denen wieder grüne Blätter wachsen oder die Sonne, die nun wieder regelmäßig die Gemüter erfreut.
In dieser Aufbruchszeit des Neuen wollen wir gemeinsam die Auferstehung Jesu feiern, die uns den Weg zum ewigen Leben schenkt.
Dazu laden wir herzlich zum traditionellen Osterfrühstück am Ostersonntag (20. April) ein. Wir treffen uns um 8.30 Uhr in unseren Räumlichkeiten am Klußer Damm. Beginnen werden wir mit einer Andacht. Anschließend genießen wir ein Frühstücksbuffet, das von vielen fleißigen Händen zusammengetragen wurde.
Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte kurz bei uns. Dann können wir besser planen.

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Predigerin Finja Bengsch
Klußer Damm 25, 23970 Wismar

Telefon: 03841 2297297
eMail: f.bengsch@mgvonline.de

Unsere Veranstaltungen:

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los.
Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Bibelgesprächskreis

Jeden zweiten Mittwoch um 15 Uhr treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.
Was hat die Bibel uns heute zu sagen?
Was sagt sie zu bestimmten Themen oder Lebensfragen?
Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten und dem Gespräch darüber versuchen wir, diesen Fragen auf die Spur zu kommen.

Owo – Die offene Wohnung

Jeden Dienstagabend; Beginn 18.30 Uhr. Meistens starten wir mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahre.
Weitere Informationen gibt es bei Anna und Joram (owo@posteo.de).

Jugendkreis

Am Mittwochabend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahre.
Weitere Informationen gibt's bei Lukas Burmeister.
(lukasburmeister@yahoo.de).

Neu in Kühlungsborn: Tagespflege

Der Bedarf an Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten für Menschen im Alter ist gestiegen – auch in Kühlungsborn. Die Diakonie Nord Nord Ost hat darauf reagiert und bietet nun auch dort Tagespflege für Senior*innen an. „Unsere Tagespflege in Wismar und Kühlungsborn ist mehr als nur ein Ort der Betreuung. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, des Austauschs und der Fürsorge“, sagt Kirsten Balzer, Geschäftsführerin der Diakonie Nord Nord Ost.

Das Team der Tagespflege-Einrichtung „Kiek mol rin“ in Kühlungsborn betreut Senior*innen montags bis freitags – und pflegt sie auch bei Bedarf. Insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung.

Das Prinzip der Tagespflege: „Einige Pflegebedürftige bleiben gerne in ihrem Zuhause wohnen, wünschen sich aber tagsüber eine Betreuung in einem anderen Umfeld. An einem bis zu fünf Tagen in der Woche, je nach Bedarf. Das Angebot ist zudem eine Entlastung pflegender Angehöriger “, sagt Katharina Kalweit, Leiterin der Tagespflege. Für die Gäste steht ein hauseigener Fahrdienst bereit, der sie morgens abholt und nachmittags wieder nach Hause fährt.

Das Programm ist abwechslungsreich: Von Sport über Sturzprävention und Gedächtnis-Training bis hin zu Ausflügen. Auch das gemeinsame Essen gehört dazu. Und ganz wichtig für Katharina Kalweit: „Das Ziel unseres Angebots ist es, die persönlichen Fähigkeiten jedes einzelnen Gastes zu fördern und zu erhalten.“

Wer Interesse an den Tagespflege-Angeboten der Diakonie Nord Nord Ost hat, kann sich gerne telefonisch oder per Mail bei Katharina Kalweit melden:
03841 2240808 oder
tagespflege.wismar@diakonie-nordnordost.de

Zusammen fit bleiben: Eines der Angebote in der Tagespflege der Diakonie Nord Nord Ost.

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
  Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
  Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
  Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht

- **Dr. Frank Wobschal**

- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
  Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
  www.hotel-restaurant-wismar.de

- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
  An der Koggenoor 25 /Ärztehaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452

- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
  Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771

- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
  Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160

- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
  Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226

- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
  Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0

- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111
  www.hw-leasing.de

- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
  Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
  E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de

- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
  Ärztehaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579

- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
  Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN IN DEN GEMEINDEN

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

- **Antje Exner,** Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de

- **Martin Poley,** Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466

- **Anette Harder,** Gemeindesekretärin St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

- **Ulrike Steinbrück,** 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de

- **Ulrike Rachholz,** Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720

- **Bruni Romer,** Gemeindesekretärin Heiligen Geist
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

- **Eva Kienast,** Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310

- **Silke Thomas-Drabon,**
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de

- **Christian Thadewald-Friedrich,** Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

- **Vikar Frank Polenz**
E-Mail: Frank.Polenz@elkm.de

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Helga Kretschmer,** Pastorin
Anette Harder, Gemeindesekretärin
Sprechzeit Mittwoch 9 – 11 Uhr
Telefon: 03841 636710/AB
Pastorin gut per Mail erreichbar
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de

- **Jens Wischeropp,** Gemeindepädagoge

- **Toni Brüggert,** 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907

- **Elfriede Bernecker,** 1. Leiterin des Frauenkreises, Telefon: 03841 641495

- **Brigitte Weidemann,** 2. Leiterin des Frauenkreises, Telefon: 03841 473527

- **Frank Lübstorf,** Freundeskreis
Telefon: 0170 4838925

- **Seniorenkreis:** Ingeborg Schellbach,
Leiterin des Seniorenkreises,
Telefon: privat bekannt,
bzw. über Helga Kretschmer

- **Küster Info:** Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Sprechzeiten im Gemeindebüro, Bliedenstraße 40:
Dienstag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

- **Thorsten Markert,** Pastor
Telefon: 03841 282549 mobil: 0152 27236905
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: thorsten.markert@elkm.de

- **Sabine Heinrich,** Gemeindesekretärin
Telefon: 03841 282549
E-Mail: sabine.heinrich@elkm.de

- **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr; Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de

- **Christian Thadewald-Friedrich,** Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de

- **Evangelisches Kinderhaus in der Koch‘schen Stiftung, Sabine Summerer,** Leiterin
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151

- **KGR bis 31.3.25:** 1. Vorsitzender Sven Schlichting,
2. Vorsitzende Pastorin Exner

- **KGR ab: 1.4.25:** 1. Vorsitzende Kerstin Klinkhardt,
2. Vorsitzender Pastor Markert

- **Hans-Jochen Wittenburg,** Männerkreis
Telefon: 03841 282295

Übergemeindlich

- **Olga Feyer,** Gemeindepädagogin
Telefon: 0175 9489061; E-Mail: olga.feyer@elkm.de

- **Ökumenischer Kirchenladen**
Mobil: 0151 55766469

- **Posaunenchor,** Ansprechpartnerin: Johanna Eiffert
Telefon: 038427 390569 oder 0177 7890873
E-Mail: posaunenchor-wismar@web.de

- **Dieter Rusche,** Diakon, Mobil: 0179 5767208

- **Sylva Keller,** Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de

- **Jochen Wittenburg,** Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295

- **Evangelische Schule**
Steffi Wolf, Schulleitung; Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrijke Zimmermann, Sekretariat
Telefon: 03841 225148

- **Cornelia Ogilvie,** Pastorin u. Krankenhausseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624

- **Dorothea Franke,** Mitarbeiterin Konfi-/Jugendarbeit
E-Mail: dorothea.franke@elkm.de, Mobil: 0160 2340494

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinden Gressow-Friedrichshagen und
Proseken-Hohenkirchen

- **Jens Wischeropp,** Gemeindepädagoge Gressow
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

- **Anja Fischer,** Pastorin Proseken-Hohenkirchen
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de

Gottesdienste zu Ostern 2025

17. April • Gründonnerstg

Johanneskirche	18 Uhr	*Sederabend, siehe Seite 23 (Johannesgemeinde)*
Neue Kirche	17 Uhr	*Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert*
St. Nikolai	18 Uhr	*Mahlfeier am Gründonnerstag, Pn. Exner*

18. April • Karfreitag

Heiligen Geist	11 Uhr	*Gottesdienst mit allgemeiner Beichte, Pn. Exner*
Johanneskirche	15 Uhr	*Gottesdienst, „Kommt und seht“, Pn. Kretschmer*
Neue Kirche	10 Uhr	*Gottesdienst, P. Markert*
Neue Kirche	15 Uhr	*Andacht zur Sterbestunde, P. Markert*

19. April • Ostersamstag

St. Georgen	22.30 Uhr	*Osternacht*

20. April • Ostersonntag

Johanneskirche	10 Uhr	*Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer*
Neue Kirche	10 Uhr	*Familien-Gottesdienst, Pastor Markert*
St. Nikolai	10 Uhr	*Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufe, Pn. Exner*

21. April • Ostermontag

Johanneskirche	10 Uhr	*Gottesdienst, Pn. Kretschmer*
Kirchenladen	11 Uhr	*Andacht mit Osterbrunch*

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.